

So muß allhier nur Friede wachsen.  
Ach fröhlich und getrost/ der Herr kan auch  
groß Ding thun.

6.

Fürchte dich nicht liebes Land.  
Gott knüpftet dir ein schönes Band;  
Dass Obrigkeit und Unterthanen  
In keinem Unvernehmen steh'n  
Auch bloß auf Gott und Friede geh'n  
Also kan uns das Lied vermahnen:  
Seyd fröhlich und getrost/ der Herr kan auch  
groß Ding thun.

7.

Fürchte dich nicht liebes Land.  
Dein Sion ist bey Gott bekand  
Was kan dich schrecken und versehren?  
Fraget unser Feind/ wo ist dein Gott?  
So fragt er sich zum höchsten Spott/  
Weil wir den Machtsspruch weiter hören:  
Seyd fröhlich und getrost/ der Herr kan auch  
groß Ding thun.

